



Neckarsulm, 30. Juni 2020

# Große Fortschritte erzielt: Lidl stärkt Transparenz und Menschenrechte in globalen Lieferketten

Lidl Deutschland hat intensiv daran gearbeitet, Maßnahmen für mehr Transparenz und zur unternehmerischen Sorgfaltspflicht für Menschenrechte und Umweltschutz in globalen Lieferketten umzusetzen. Diese Aktivitäten spiegeln sich in dem aktuellen Oxfam Supermarkt-Check wider, in dem das Unternehmen sich in allen Bewertungskategorien deutlich verbessert hat und damit vor allen deutschen Lebensmitteleinzelhändlern liegt. Wichtige Meilensteine waren die Veröffentlichung seines erweiterten Positionspapier zur unternehmerischen Sorgfaltspflicht für Menschenrechte und Umweltschutz beim Einkauf von Handelsware sowie einer Liste der Hauptlieferanten für sein Food- und Non-Food-Eigenmarkensortiment.

### **Verbesserte Bedingungen für Menschenrechte**

Bei den Menschenrechten in der Wertschöpfungskette hat Lidl durch die kontinuierliche Bewertung möglicher Risiken und daraus abgeleiteten Maßnahmen große Schritte gemacht. Im Rahmen der Initiative für Nachhaltige Agrarlieferketten von Bundesentwicklungsminister Gerd Müller hat das Unternehmen beispielsweise für mehr Fairness in globalen Lieferketten eine freiwillige Selbstverpflichtung zu existenzsichernden Einkommen und Löhnen unterzeichnet. Für einen fairen Handel setzt sich der Lebensmittelhändler auch mit dem „Way To Go“-Projekt ein. Dabei ermöglicht eine vollständige Transparenz in der Lieferkette und ein Aufschlag für landwirtschaftliche Projekte und Schulungen zusätzlich zum Fairtrade-Mindestpreis und zu der Fairtrade-Prämie, die Lücke zu existenzsichernden Löhnen der Kakaobauern zu schließen. Zudem hat das Unternehmen durch das Bekenntnis zu den UN Women's Empowerment Principles (WEP) und den Beitritt zum United Nations Global Compact (UNGC), der weltweit größten und wichtigsten Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung, ein wichtiges Signal für Frauen- bzw. Menschenrechte gesetzt.

Die Organisation Oxfam bewertet jährlich die Aktivitäten der führenden Lebensmittelhändler in Deutschland, Großbritannien, den USA und Niederlanden in Bezug auf ihre Lebensmittellieferketten. Auch zukünftig will Lidl sein Nachhaltigkeitsengagement kontinuierlich weiterentwickeln.

### **Über Lidl Deutschland:**

*Das Handelsunternehmen Lidl gehört als Teil der Unternehmensgruppe Schwarz mit Sitz in Neckarsulm zu den führenden Unternehmen im Lebensmitteleinzelhandel in Deutschland und Europa. Aktuell ist Lidl in 32 Ländern präsent und betreibt rund 10.800 Filialen in derzeit 29 Ländern weltweit. In Deutschland sorgen rund 83.000 Mitarbeiter in rund 3.200 Filialen täglich für die Zufriedenheit der Kunden. Dynamik in der täglichen Umsetzung,*



## PRESSEINFORMATION

---

Neckarsulm, 30. Juni 2020

*Leistungsstärke im Ergebnis und Fairness im Umgang miteinander kennzeichnen das Arbeiten bei Lidl. Seit 2008 bietet der Lidl-Onlineshop Non-Food-Produkte von Lidl-Eigenmarken und Marken aus verschiedenen Kategorien und Preissegmenten, Weine und Spirituosen sowie Reisen und weitere Services an. Als Discounter legt Lidl Wert auf ein optimales Preis-Leistungsverhältnis für seine Kunden. Einfachheit und Prozessorientierung bestimmen das tägliche Handeln. Dabei übernimmt Lidl Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt und fokussiert sich im Bereich Nachhaltigkeit auf fünf Handlungsfelder: Sortiment, Mitarbeiter, Umwelt, Gesellschaft und Geschäftspartner. Lidl hat im Geschäftsjahr 2018 einen Umsatz in Höhe von 81,2 Mrd. Euro erwirtschaftet, davon 22,7 Mrd. Euro Lidl Deutschland. Mehr Informationen zu Lidl Deutschland im Internet auf [lidl.de](http://lidl.de).*